

Französische Schule Tübingen

**lernen
erfahren
entdecken**

DIE SCHULE



IM QUARTIER
lernen
erfahren
entdecken

Unser Videokonferenzsystem BigBlueButton kurz erklärt...



Mikro:

Hier kann man
sprechen.



Kamera:

Hier kann man die
Kamera anschalten.



Chat:

Für Fragen und
Hinweise.



Hand heben:

Hier kann man sich melden,
wenn man eine Frage
stellen möchte.

Bitte lassen Sie das Mikro ausgeschaltet, bis sie
dazu aufgefordert werden, es anzuschalten.

A banner featuring a background of colorful balloons (red, blue, orange, pink, green) against a clear sky. On the right side, there is a green house icon superimposed on a white architectural site plan. The text is centered over the balloons.

Französische Schule Tübingen
lernen
erfahren
entdecken

Herzlich Willkommen

Portrait der Französischen Schule

Was macht die Französische Schule besonders?
Was uns wichtig ist.



Wir sind eine Schule für alle

- In der Grundschule werden alle Kinder gemeinsam unterrichtet.
- Dieses Prinzip wird in der GMS fortgesetzt: unabhängig davon, welchen Beruf/Schulabschluss sie anstreben. „Länger gemeinsam lernen“.
So können die Schülerinnen und Schüler sich gegenseitig unterstützen und voneinander profitieren:

- im sozialen Bereich
- in handwerklichen Fähigkeiten und
- im fachlichen Austausch



- Somit können schulartübergreifende Freundschaften geschlossen werden.
- Die Schüler*innen von der Grundschule „Französische Schule“ können ab der ersten Jahrgangsstufe bis zum Abitur bleiben. In der 5. Jahrgangsstufe kommen die Schüler*innen von den anderen Grundschulen dazu und bleiben gemeinsam in ihren Lerngruppen bis zu ihren Abschlüssen.



Wir sind eine Schule für alle

- Die Schüler*innen starten in der 5. Klasse in ihrer Lerngruppe am Standort „Berg“. Dort sind sie in einer geschützten, kindgerechten Umgebung mit einem großen Pausengelände mit viel Natur außen herum. Sie können sich hier viel bewegen und sind, nicht wie an anderen Schulen die „Kleinen“, sondern die „Großen“.





Wir sind eine Schule für alle

- Beim Wechsel zu dem Standort im Tal ab der 7. Klasse sind aus den „Kleinen“ sind „Große“ geworden und mit der beginnenden Pubertät ändern sich die Bedürfnisse: der Standort Tal kann dem gerecht werden:
 - der Bewegungsradius der Heranwachsenden wird größer, sie können während der Mittagspause das Schulgelände verlassen
 - Wer mal keine Lust hat, sich draußen aufzuhalten, findet im ganzen Schulgebäude genügend Rückzugsmöglichkeiten. Abhängig vom Bedarf werden auch Angebote in der Mittagspause gemacht, wie Basteln, Gesellschaftsspiele, etc..
- In der Mensa im Haus wird gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern vom Carlo-Schmid-Gymnasium gegessen





Wir sind eine Schule für alle

Fazit:

- In den Lerngruppen ab der Jahrgangsstufe 5 kann voneinander und miteinander gelernt und gespielt werden. Dies setzt sich in jeder Altersstufe, gerecht nach den Bedürfnissen der Schüler*innen, fort.
- Sie können verschiedene Rollen wahrnehmen:
Mal sind sie die Größten (am Berg)
Mal beginnen sie wieder als Kleine (im Tal)
- Sie lernen Eigenständigkeit, sie „lernen das Lernen“ und erfahren gegenseitige Unterstützung.





Grundlagen der Freinet-Pädagogik

Die Freinet-Pädagogik bildet eine der Grundlagen unserer Schule:

- Förderung der Demokratie durch den Lerngruppenrat, den Kinderrat und der SMV
- Auch offene Aufgabenformate lassen den Kindern die Freiheit mitzuentcheiden, wie sie die Aufgaben angehen, wie sie sie umsetzen möchten, wie intensiv sie sich damit beschäftigen wollen und wie sie sie präsentieren wollen.
- In Ateliers und Projekten können die Schülerinnen und Schüler auf vielfältige Weise Lernen anders erleben.
- Ein freinetpädagogisches Prinzip ist „Verlasst die Übungsräume“:
 - wir unternehmen Ausflüge
 - machen Lerngänge
 - Studienfahrten/Schullandheime (Sylt/Bodensee/Alpen)
 - Berlin-Fahrten
 - Herausforderung





Schulgelände und Ziegen

- **Am Berg**

Viele Bewegungsmöglichkeiten durch das weitläufige Schulgelände

Unsere Schulziegen werden von den Kindern geliebt.

Durch die Ziegendienste lernen sie Verantwortung für Lebewesen zu übernehmen.

Die tiergestützte Pädagogik unterstützt die Kinder in ihrer emotionalen und sozialen Entwicklung.





Schulgelände und Ziegen

- **Im Tal**

gibt es viel Bewegungsraum durch einen eigenen Fußballplatz, einen Basketballplatz und Tischtennisplatten

zur Erholung gibt es ein Schülercafe und den Eisenbahnwaggon und in der unmittelbaren Umgebung das T&T (Toast&Tea)



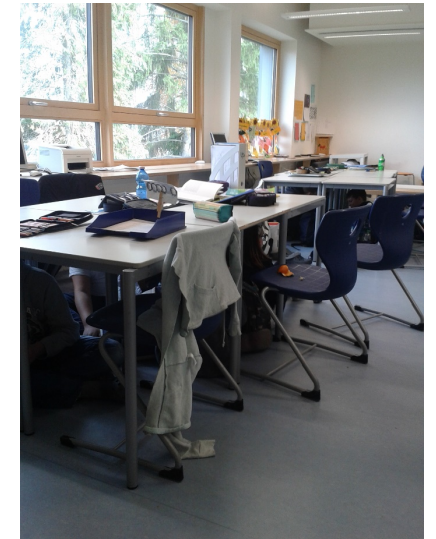


Schulalltag

Lerngruppenräume

An der Französischen Schule stehen jeder Lerngruppe 2 Räume zur Verfügung:

- ein klassischer Lerngruppenraum
- und ein Raum, der auch selbst gestaltet werden kann, für
 - Rückzug
 - Differenzierung
 - Kleingruppen
 - Projekte





Schulalltag

Rhythmisierung

Die Französische Schule ist eine Ganztagschule, die das Lernen und die Pausen abwechselt und genügend Erholungsmöglichkeiten und Zeit auch für Pausen bietet. Fachunterricht, Selbstlernphasen, musische Fächer, AGs werden sinnvoll im Wochenablauf abgewechselt.

In der Mittagspause bietet die Mensa Essen an.





Mensa

Am Berg

- Hier wird täglich frisch mit regionalen, saisonalen und überwiegend biologischen Zutaten gekocht. Der Koch und das Kochteam wird von Eltern, Ehemaligen, Großeltern oder Freundinnen und Freunde der Französischen Schule unterstützt. Sie sind herzlich willkommen mitzukochen.
- Die Schülerinnen und Schüler absolvieren in den Jahrgangsstufen 5&6 ihr erstes Berufspraktikum in der Mensa. Sie helfen dort 5 Tage bei der Erstellung des Speiseplans, der Essensausgabe, der Zubereitung und den sonstigen Aufgaben, die in der Küche anfallen (spülen, aufräumen, putzen) mit.





Mensa

Im Tal

- Im Tal wird in der Mensa das Verfahren „cook and chill“ angewandt. Die Schülerinnen und Schüler entscheiden selbst, ob und wie oft sie in der Mensa essen möchten. Z.B. wird im Wahlpflichtfach AES öfter gekocht. An solchen Tagen ziehen sie dann in der Regel ihre selbst zubereiteten Speisen vor.





Französische Schule Tübingen
lernen
erfahren
entdecken

Das war das Portrait der Französischen Schule

Was ist uns wichtig, was macht uns aus.
Wir freuen uns darauf, Sie im Sommer bei uns zu begrüßen.